

## Seit 1954 in Buer

### Der Servitenorden wurde in seiner Geschichte gleich dreimal gegründet

Der Servitenorden ist in drei Ebenen unterteilt: den regionalen Konvent, die nationale Provinz und das Generalat in Rom. Die Serviten sind auf allen Kontinenten vertreten und zählen weltweit 1000 Brüder.

Gegründet wurde der Servitenorden 1233 in Florenz. Das erste Kloster in Deutschland wurde 1257 bei Halberstadt gebaut. Zur Blütezeit um 1500 zählte die deutsche Provinz 13 Klöster. In den Wirren der Reformation - ab 1526 - wurden alle Klöster aufgehoben oder vom Orden selbst verlassen. Zum zweiten Mal konnte der Orden in Deutschland Fuß fassen durch die österreichische Gründung des Ordens. 1802 zerschlägt Napoleon sämtliche geistige Fürstentümer und die Serviten verschwinden erneut von der Bildfläche. Im Jahr



1954 wird der Orden zum dritten Mal gegründet. In dieser Zeit beginnt auch der Bau der St. Mariä-Himmelfahrt-Kirche in Buer. Nebenan wird der Grundstein des Kosters gelegt. Die Brüder übernehmen die Pfarrei.

-tom

Die Serviten: Pater Klemens, Bruder Martin, Pater Marek, Pater Gottfried und Prior Christian (v.l.). - FOTO: T.N.